



My Family

Stand: 20.05.2016

Jahrgangsstufe	5
Fach	Englisch
Zeitraumen	1 - 2 Unterrichtseinheiten
Benötigtes Material	Wortschatz-Material aus Vorstunden, Musterpräsentationen, evtl. Bilder/Fotos der eigenen Familie, die als vorbereitende Hausaufgabe mitzubringen sind

Themengebiet

Aspekte des Alltagslebens: Familie

Kompetenzerwartungen

1 Kommunikative Kompetenzen

1.1 Kommunikative Fertigkeiten: Sprechen

4 Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- geben eine kurze einfache Präsentation zu einem sehr vertrauten Thema [...] in Form einer einfachen listenhaften Aufzählung. Dabei setzen sie Visualisierungstechniken ein [...] und nutzen ausführliche Notizen als Gedächtnisstütze. Zur Vorbereitung orientieren sie sich an detaillierten Mustern.
- nutzen zweisprachige Wörterlisten und sehr einfache Lernhilfen, um die Bedeutung unbekannter Wörter zu entnehmen [...].

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler nutzen den erarbeiteten Themenwortschatz *family* sowie die Muster, um eine einfache und kurze Präsentation über die eigene Familie zu erstellen. Diese tragen sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern als *mini-talk* vor. Zur Unterstützung zeigen sie Bilder bzw. Fotos.

Obwohl bei dieser Aufgabe das Sprechen im Vordergrund steht, wird diese kommunikative Fertigkeit nicht isoliert erworben, sondern in der Verschränkung mit den anderen und auf der Basis verfügbarer sprachlicher Mittel.

Kompetenzorientierung

Die Thematik ist dieser Jahrgangsstufe sehr vertraut und dem konkreten Umfeld der Schüler und Schülerinnen entnommen.

Die Aufgabe leistet einen Beitrag zum langfristigen Kompetenzaufbau, da das monologische Sprechen vor der Klasse geschult und das freie Sprechen angebahnt wird. Der Vortrag vor den Mitschülern leistet einen Beitrag zum Ausbau der Personalkompetenz

Die Aufgabe ist offen in Bezug auf die Gestaltung der Präsentation und lässt individuelle Zugänge sowie eine Umsetzung auf unterschiedlichen Niveaus zu.

Die Möglichkeit, bei der Präsentation unterschiedliche Medien einzusetzen, fördert die Medienkompetenz der Schüler und Schülerinnen.

Die individuelle Aufgabenbearbeitung und die Offenheit in Bezug auf die Verwendung von Hilfsmitteln unterstützen auch die Entwicklung von Problemlösekompetenz.

Hinweise zum Unterricht

Hinweis

Vor der Arbeit an der Präsentation haben sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema auseinandergesetzt; benötigter Wortschatz, relevante Redemittel und Strukturen sind bekannt.

Sprachliche Vorentlastung

→ Wiederholung des eingeführten Wortschatzes im Rahmen aktivierender Sozialformen, z. B. *class mingling*, Kugellager, ...

- *Do you have a brother/sister/...? Yes, I do. / No, I don't.*
- *What's your mother's/... name? Her/... name is*
- *How old is your father/...? He/... is*

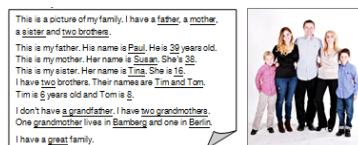
Inhaltliche Vorentlastung

- Präsentation durch die Lehrkraft (s. Beispiele für Musterpräsentationen auf Seite 4)
- ggf. Unterstützung einzelner Schülerinnen und Schüler durch die Möglichkeit, die Musterpräsentationen mitzulesen

Erarbeitung der Präsentation

- Erarbeitung eigener Präsentationen (Einzelarbeit)
- Differenzierungsmöglichkeiten, z. B. durch die
 - ❖ Arbeit **MIT** einer der beiden Musterpräsentationen

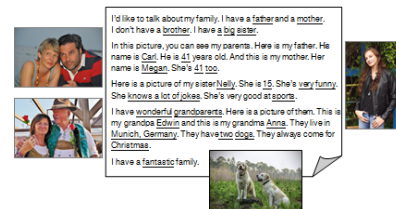
Musterpräsentation 1 (kürzer, einfacher)



This is a picture of my family. I have a father, a mother, a sister and two brothers.
 This is my father. His name is Paul. He is 39 years old.
 This is my mother. Her name is Susan. She is 38.
 This is my sister. Her name is Tina. She is 15.
 I have two brothers. Their names are Tim and Tom.
 Tim is 8 years old and Tom is 8.
 I don't have a grandfather. I have two grandmothers.
 One grandmother lives in Bamberg and one in Berlin.
 I have a great family.

ODER

Musterpräsentation 2 (länger, teilweise komplexer)




I'd like to talk about my family. I have a father and a mother. I don't have a brother. I have a big sister.
 In this picture, you can see my parents. Here is my father. His name is Carl. He is 41 years old. And this is my mother. Her name is Megan. She's 41 too.
 Here is a picture of my sister Nelly. She is 15. She's very funny. She knows a lot of jokes. She's very good at sports.
 I have wonderful grandparents. Here is a picture of them. This is my grandpa Edwin and this is my grandma Anna. They live in Munich, Germany. They have two dogs. They always come for Christmas.
 I have a fantastic family.

- ↳ bei der Arbeit mit den Mustern:
Ersetzen oder Weglassen der unterstrichenen Wörter und Phrasen entsprechend der individuellen familiären Gegebenheiten

❖ Arbeit **OHNE** Musterpräsentation

- ↳ bei der Arbeit ohne Muster, ggf. mit Orientierung an
 - möglichen inhaltlichen Kategorien, z. B. *parents, brothers, sisters, grandparents, pets, ...* und/oder
 - vorgegebenen Satzanfängen, z. B.
 - *I have*
 - *This is These are*
 - *His/Her name is He/She is ... years old.*
 - *We/They live in*
 - und/oder
 - vorgegebenen Fragen z. B.
 - *How many brothers/sisters do you have?*
 - *What's his/her name ... ?*
 - *How old is your ... ?*
 - *Where does/do your ... live?*
 - *What's special about your ... ?*



My Family

I have
 This is These are
 His/Her name is
 He/She is ... years old.
 We/They live in

parents
 brothers
 sisters
 grandparents
 pets

How many brothers/sisters do you have?
 What's his/her name? What are their names?
 How old is your ... ?
 Where does/do your ... live?
 What is special about your ... ?

Tafelbild, Seite 5

→ Rückgriff auf Nachschlagemöglichkeiten, z. B. Wörterlisten, Wordwebs, ..., während der Erarbeitung der Präsentationen



Einübung der Vorträge

→ Einüben in Partnerarbeit



→ anschließend erneutes Einüben an der Tafel und ggf. vor einer Kleingruppe



→ Vortragen der Präsentation mit Feedback einer Mitschülerin/eines Mitschülers



Präsentation vor der Klasse

→ Mitschüler nutzen dabei den Feedbackbogen (s. Seite 5)
 → Differenzierungsmöglichkeiten, z. B. durch die Verwendung
 - ausführlicher Notizen als Gedächtnisstütze und gelegentlichem Vorlesen
 - stichpunktartiger Notizen als Gedächtnisstütze und weitgehend freies Sprechen

Reflexion

→ im Unterrichtsgespräch, z. B. darüber, was einfach bzw. schwierig bei der Aufgabebearbeitung war sowie über die Wirkung verschiedener Darbietungen und Vortragsstile

Anregung zum weiteren Lernen

- Schreiben, z. B.
- *Create a poster about your family.*

Dokumentation des Lernprozesses

- evtl. Ton- oder Filmaufnahmen der Präsentationen
- Ausfüllen des Reflexionsbogens (s. Seite 6) und Abheften in einem Portfolio

Materialien

Musterpräsentation 1

This is a picture of my family. I have a father, a mother, a sister and two brothers.

This is my father. His name is Paul. He is 39 years old.

This is my mother. Her name is Susan. She's 38.

This is my sister. Her name is Tina. She is 16.

I have two brothers. Their names are Tim and Tom.

Tim is 6 years old and Tom is 8.

I don't have a grandfather. I have two grandmothers.

One grandmother lives in Bamberg and one in Berlin.

I have a great family.



Musterpräsentation 2

I'd like to talk about my family. I have a father and a mother. I don't have a brother. I have a big sister.

In this picture, you can see my parents. Here is my father. His name is Carl. He is 41 years old. And this is my mother. Her name is Megan. She's 41 too.

Here is a picture of my sister Nelly. She is 15. She's very funny. She knows a lot of jokes. She's very good at sports.

I have wonderful grandparents. Here is a picture of them. This is my grandpa Edwin and this is my grandma Anna. They live in Munich, Germany. They have two dogs. They always come for Christmas.

I have a fantastic family.



Tafelbild/OHP-Folie (Vorschlag)

My Family

I have

This is These are

His/Her name is

He/She is ... years old.

We/They live in



parents

brothers

sisters

grandparents

pets

How many brothers/ sisters do you have?

What's his/her name? What are their names?

How old is your ... ?

Where does/do your ... live?

What is special about your ... ?

Feedbackbogen zu den Vorträgen der Mitschülerinnen und Mitschüler

My Family			
Mein Feedback zum Vortrag von			
Er/Sie hat meist frei gesprochen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Er/Sie hat verständlich gesprochen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Er/Sie hat das Bild gut erklärt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besonders gut gefallen hat mir:			
Das nächste Mal könnte noch besser sein:			

Reflexionsbogen zum eigenen Vortrag (Erarbeitung, Vortrag, Schwierigkeiten, ...)

Reflexionsbogen zu meinem Vortrag zum Thema <i>My Family</i>				
1. Lies die Fragen. Kreuze an, was zutrifft. Manchmal musst du etwas ergänzen.				
Welche Hilfen hast du für die Vorbereitung des Vortrags benutzt?	Muster 1	Muster 2	Fragen	Stichwörter
Welche Wörter hast du nachgeschlagen? Trage sie ein:				
Wie hast du deinen Vortrag vorbereitet?	allein	zusammen mit:		
Wie hast du deinen Vortrag eingeübt?	mit 1 Partner:	mit mehreren Partnern:		
Hast du anderen geholfen?	Ja, und zwar:			
2. Male aus, was zutrifft.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe meinen Vortrag schnell erarbeitet.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für den Vortrag habe ich Notizen vorbereitet.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beim Vortragen habe ich meist frei gesprochen.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe verständlich gesprochen.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe das Bild gut erklärt.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ergänze und begründe.				
Gefallen hat mir weil ...				
Einfach war weil ...				
Schwierig war weil ...				
4. Ergänze.				
Das habe ich bei dieser Aufgabe gelernt:				



Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Videoclip mit Schülerbeispielen (mebis)

Quellen- und Literaturangaben

Schülerbilder: ISB

Sonstige Bilder (letzter Zugriff am: 21.06.2016) stehen unter der Lizenz: [CC0 Public Domain](https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de) (<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>)

Bild zu Musterpräsentation 1

<https://pixabay.com/de/familie-kinder-eltern-gluecklich-557122/> (Familie)

Bilder zu Musterpräsentation 2

<https://pixabay.com/de/portrait-meer-abendstimmung-paar-1258708/> (Eltern)

<https://pixabay.com/de/hart-wuerzig-maedchen-jugend-mann-1273100/> (Schwester)

<https://pixabay.com/de/tracht-tradition-paar-menschen-922267/> (Großeltern)

<https://pixabay.com/de/labrador-rasse-hunde-tier-tiere-805838/> (Hunde)

Weitere Bilder, mit denen die Schülerinnen und Schüler gearbeitet haben, in der Reihenfolge, in der sie in der Aufgabe erscheinen

<https://pixabay.com/de/familie-kinder-baby-neugeborene-457235/>

<https://pixabay.com/de/familie-kinder-eltern-maedchen-spaß-1405350/>

<https://pixabay.com/en/fun-family-kids-mother-happy-663196/>

<https://pixabay.com/de/kinder-junge-menschen-gluecklich-623188/>

<https://pixabay.com/de/kind-junge-lachen-exchange-1100456/>

<https://pixabay.com/de/mutter-kind-geborgen-schutz-787629/>

<https://pixabay.com/en/children-siblings-brother-sister-1013402/>

<https://pixabay.com/de/familie-glockenblumen-kinder-1446334/>